

Leezener SC gewinnt den Kreispokal der Ü32-Altherren

Die Ü32-Altherren-Kicker des Leezener SC haben den seit 1981 ausgetragenen Herbert-Lange-Gedächtnispokal für Ü32-Altherren gewonnen. Dies ist den Leezenern bereits zum 7. Mal gelungen, damit haben sie in der Geschichte dieses Wettbewerbs die Führung weiter ausgebaut. Das bei sommerlichen Temperaturen traditionell im Todesfelder Stadion ausgetragene Finale gewann der LSC gegen TuS Teutonia Alveslohe mit 4:1 (2:0). Sahen die Leezener nach der 1. Halbzeit und einer souveränen 2:0-Führung durch Tore von Heino Togert (12.) und Philippe Pütz (16.) bereits wie die sicheren Sieger aus, so wurde es im 2. Durchgang noch einmal spannend. Alveslohe's Goalgetter Marco Nagel verkürzte in der 44. Minute auf 2:1 und hatte anschließend 2 gute Ausgleichsmöglichkeiten. Die im Durchschnitt wesentlich älteren Leezener kamen kaum noch aus der eigenen Hälfte heraus und schienen körperlich einzubrechen. Einen der wenigen Konter nutzte Benjamin Schröder in der 68. Minute zu einem sehenswerten Kopfballtor zum 3:1. Nun schienen die Alvesloher nicht mehr an die Wende zu glauben und kassierten in der 74. Minute einen weiteren Treffer von Heino Togert zum 4:1-Endstand.

"Die jüngeren Alvesloher hatten die bessere Kondition, aber wir haben clever unsere Torchancen genutzt und letztendlich verdient gewonnen" sagte der glückliche LSC-Kapitän Kai Merkert nach der Übergabe des Wanderpokals durch Altherren-Staffelleiter Roland Schulze. Jürgen Brumshagen, Sportredakteur der Segeberger Zeitung, die den Wettbewerb seit Beginn unterstützt, zeichnete beide Mannschaften mit Erinnerungsplaketten aus und spendierte beiden Mannschaften je eine Kiste Bier.



Ü32-Altherren-Kreispokalsieger 2017 Leezener SC